

# Sounds of Love

## ZoroxRobin, SanjixNami

Von Kikoro

### Kapitel 6: Das Casting

#### Aus der Sicht von Zorro

Seufzend vergrabe ich die Hände in den Taschen meines grauen Sweatshirtes. Es regnet schon seit Stunden aus Strömen und wir sind durchgenässt bis auf die Knochen. Es ist bereits kurz nach sieben Uhr morgens, und diese Nami, von der Sanji seit Tagen schwärmte, ist immer noch nicht da.

"Wollte diese Nami nicht Punkt 7 hier sein?", fragt Ruffy, der auf der Treppe vor dem Tonstudio sitzt und auf seine Armbanduhr schaut.

"Ja, man sollte schon pünktlich sein, wenn man bei einem Casting teilnimmt. Vor allem dann, wenn man sich extra früher Zeit für sie nimmt!"

Mit diesen Worten schiebt sich Lysop seine Sonnenbrille von der Nase, denn bei dieser Wetterlage sieht er durch sie gar nichts.

"Bitte, Leute... Vielleicht steckt sie ja im Stau. Oder ihr Hamster ist gestorben und jetzt ist sie ziemlich aufgewühlt", versucht Sanji die Lage zu retten.

"Ok, ich gebe ihr noch eine Viertelstunde, dann..."

"Nicht nötig, Jungs!"

Ruffy schaut verdutzt auf die Person, die ihn gerade eben unterbrochen hat.

"Entschuldigt die Verspätung, ich hab verschlafen!"

Nami fuhr sich durch ihr nasses Haar.

Wie bitte? Mir verschlägt es fast die Sprache.

Was bildet sich diese eitle Ziege eigentlich ein? "Na, hör mal..."

Sanji schneidet mir prompt das Wort ab.

"Nami-Mäuschen, komm', wir gehen rein, dir muss ja ganz kalt sein!"

Unfassbar starre ich auf diese Nami. Orangefarbenes mittellanges Haar, schlanke Statur, ganz passabel. Aber dennoch unpünktlich!

Ich kann sie jetzt schon nicht leiden. Und dann wird mir ganz plötzlich bewusst, dass es bei Robin ganz genauso gewesen war.

Ich konnte sie von Anfang an nicht leiden, dabei habe ich ihr nie eine Chance gegeben. Ich kenne sie nicht, sie ist mir fremd. Ich wusste nie, wie sich gerade fühlte, weil ich mich nicht für sie interessierte. Das führte des Öfteren zu Streit.

Die Folgen sind ja bereits bekannt.

"Also, Leute, was soll ich singen?", werde ich von Namis Stimme jäh aus meinen

Gedanken gerissen.

"Sing, was du willst!", erwidert Ruffy. Nami nickt.

Dann erklärt sie, welche Instrumente sie benötige.

Die Instrumente erklingen und der Rest sitzt am Rand und schaut, bzw. hört Nami zu.

*Kiss me, out on bearded barly  
Nightly beside the green green grass  
Swing, swing, swing the spinning step  
You wear those shoes and i will wear that dress*

*Oh, kiss me beneath the milky twilight  
Lead me, out on the moonlight floor  
Lift your open hand,  
Strike up the band and make the fireflies dance  
Silver moon's sparklin'  
So kiss me*

*Kiss me, down by the broken treehouse  
Sme upon it's hangin' tire  
Bring, bring, bring your flowered hat  
We'll take the train marked on your father's map*

*Kiss me, out on bearded barly  
Nightly beside the green green grass  
Swing, swing, swing the spinning step  
You wear those shoes and i will wear that dress*

*Kiss me, out on bearded barly  
Nightly beside the green green grass  
Swing, swing, swing the spinning step  
You wear those shoes and i will wear that dress*

*So kiss me...  
So kiss me...  
So kiss me...*

Die Musik verstummt und Ruffys Kinnlade reicht fast bis zum Boden hinunter. "Nami, das war..."

"Einfach super-mega-fantastisch!", beendet Sanji Ruffys Satz.

Ich muss zugeben, gut singen kann die Kleine wirklich.

Sie hätte eine gute Chance. "Sind wir jetzt fertig?"

Ein wenig gelangweilt starre ich durchs Schaufenster auf die verregnete Straße. Schon cool, dass wir das Casting hier im Afnahmestudio machen dürfen.

"Ja"

"Nami-Maus, wollen wir vielleicht noch einen Kaffee trinken?"

"Ist es Bestechung, wenn ich ja sage?"

Heftig schüttelt Sanji mit dem Kopf. Dieser Frauenheld! ...

"Die Nächste bitte", murmelt Ruffy stöhnend.

Das war nun mindestens schon die zweiundzwanzigste Heulboje.

Warum bewerben die sich überhaupt hier?

Eine rothaarige Frau, in die Sanji mindestens viermal gepasst hätte, stapft auf High Heels auf die Bühne.

Oh, mein Gott!

"Call on me, call on me, call on mee... äh,... call on me, call on meeee..."

"Die Nächste bitte" Wie es aussieht, hatte diese Nami den Platz in unserer Band schon so gut wie in der Tasche. Kopfschüttelnd betrachte ich die nächste Sängerin. Bibi Blocksberg für Arme. Und der Gesang nicht besser...

Wenn das so weitergeht, raste ich hier noch aus.

Robin hätte die alle platt gemacht, selbst Nami.

Verdammt, ich denke ja schon wieder an Robin!

Verflixt, warum will mir diese Frau einfach nicht aus dem Kopf gehen?

Ich begegne ihr überall und sie verfolgt mich sogar in meinen Träumen.

Ich werde noch ganz kirre!

Letztendlich haben es zehn Mädchen in die engere Wahl geschafft.

Sie sollten alle dasselbe Lied singen und nach einer ausführlichen Beratung waren wir uns sicher, das Nami am besten für unsere Band geeignet ist.

Sanji ist vor Freude fast ausgetickt und Nami ist nur minder glücklicher. Enttäuscht werfen die Mädchen uns, allen voran mir, traurige Blicke zu, ehe sie verschwunden.

Die meisten Mädchen waren nur gekommen, weil ICH in der Band bin. Ich hoffe nur, dass dies nicht auch Namis Grund war.

Nach dem Casting gehen wir alle zusammen einen Kaffee trinken.

"Hey, schau mal, wer da ist" Ruffy deutet auf eine Stelle im Café.

Robin.

Ich schnaube verächtlich.

Nicht auch noch das! Diese Person will ich gerade am allerwenigstens sehen.

Den Anderen scheint es aber nicht so zu ergehen und breit grinsend betreten sie das Café. Als Robin uns erblickt, steht sie auf und bezahlt.

Mir ist es nur recht.

Hoffentlich wird sie auch wirklich verschwinden. Mein Wunsch wird erfüllt und wenige Augenblicke später sehe ich Robin die verregnete Straße entlanglaufen.

"Die hat´s aber eilig", meint Lysop, während er eine Kaugummiblase macht.

Ich zucke nur mit den Schultern.

Kaum haben wir uns hingesetzt, da kommt auch schon die Bedienung, die uns Sieben einen Kaffee bringt. Wir beglückwünschen Nami, feiern ihr Dabeisein und schon bald war es in aller Munde: Nami ist die neue weibliche Leadsängerin der 'Street Pirates'.

"Morgen nehmen wir unser neues Album auf!", verkündet Ruffy.

Ich verschlucke ich an meinem Kaffee.

"Was?! Aber...!"

"Nichts aber!" Erstaunt sehe ich Nami an. Sie grinst über beide Ohren.

"Je früher, desto besser!" Mit den Zweien lässt sich eh nicht verhandeln, weshalb ich schlussendlich aufgabe. War es wirklich so eine gute Idee, eine neue Leadsängerin aufzunehmen? Und dann noch diese Nami? Das sollten wir alle bald ziemlich bereuen.

Wie es weitergeht, erfahrt ihr im nächsten Kapitel.

